

Newsletter 2026/3

im Februar 2026

Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung Täufererbe

Am 2. November 2025 fand die Finissage der Ausstellung «Hie syg's nid verbote Töifer z'sy» statt. Mit einem lachenden aber auch einem weinenden Auge wurde die Ausstellung geschlossen. Jedoch ist der Stiftungsrat dabei sich Gedanken zu machen, in welcher Form eine Ausstellung auch dieses Jahr durchgeführt werden könnte.

Lesen Sie ebenfalls, wie sowohl Besucherinnen und Besucher als auch Helferinnen und Helfer die Ausstellung erlebt haben.

Gerne informieren wir Sie auch über Änderungen im Stiftungsrat und stellen Ihnen unser neues Mitglied vor.

Damit Sie stets über unsere aktuellen Projekte aus erster Hand informiert sind, empfehlen wir Ihnen, unseren Newsletter «[Freundeskreis Stiftung Täufererbe](#)» zu abonnieren. Der Newsletter erscheint 1-2 Mal pro Jahr. Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung bedanken wir uns.

Herzliche Grüsse

Stiftungsrat Stiftung Täufererbe

Webseite: www.fha-ste.ch

Bankverbindung: IBAN CH64 0624 0575 1468 9541 9 (Caisse d'Épargne Courtelary SA)



Rückblick der Ausstellung «Hie syg's nid verbote, Töifer z'sy»

Zwischen Mai und November 2025 haben an die 1'500 Besucher den Weg auf den Jeanguisboden gefunden. Wie die Leiterin der Ausstellung, Nelly Gerber-Geiser, schreibt: «Es gab viele reiche und schöne Begegnungen. Es kamen Menschen von nah und fern, beinahe aus der ganzen Schweiz, aber auch von Frankreich, solche die in Sibirien geboren wurden und jetzt in Deutschland leben, ganze Gruppen aus den USA und Kanada.

Es waren Menschen aus Mennonitengemeinden, aus freikirchlichen Kreisen, aus der reformierten Kirche und Katholiken, oder nirgends mehr zu Hause. Einige kamen um ihren VorfahrInnen auf die Spur zu kommen. Vergangenheit wurde oft lebendig und für einige sogar einiges geklärt. Kurz gesagt: Viele sehr interessierte und uns mit Achtung begehende Menschen.

Zu unserer Freude wurde auch das Rahmenprogramm (programme culturel) mit Interesse besucht: Konzerte, ein Erzählnachmittag mit Vernissage der Broschüre «Hélène, unsere Mutter» und Diskussionsabend zum Thema Gewaltlosigkeit.

In den nächsten Wochen aktualisieren wir die Webseite. Dabei wird es in der Galerie einen bebilderten Rückblick zur Ausstellung geben. [Mehr Infos](#)

Stimmen der Besucherinnen und Besucher

Mit Freude haben wir feststellen dürfen, dass die Besucher sich eifrig im Gästebuch eingetragen haben. Hier einige Einträge, die wir euch nicht vorenthalten möchten.

«Wir sind sehr beeindruckt, was hier gezeigt wird. Geschicke, Emotionen, sehr wertvolle Sachen, welche hoffentlich weiterhin von der Täufer Geschichte im Jura erzählen. Vielen Dank an alle welche diese Sammlung ermöglichen – und heute betreuen.»

«Meine Wurzeln liegen im Jura. Aber dass ich hier in dieser grossartigen Ausstellung so viel über meine Vorfahren erfahre berührt mich sehr. Merci!»

«Mit grossem Interesse haben wir das Museum in Jeanguisboden besucht. Die kundige Führung durch Nelly hat uns in die zuweilen sehr schwierige Vergangenheit der Täufer hinein versetzt. Wir haben viel gelernt und erfahren. Tausend Dank.»

«Vielen Dank für die schöne Ausstellung. Sie ist sehr informativ. Das Lied auf dem Harmonium gespielt und mitgesungen, war wie «Nach-Hause» kommen. Wir wünschen Gottes reichen Segen.»

«Man lernt nie aus. Ich war der Meinung, ich wisse einiges über die Geschichte der Mennoniten. – Nun, in der kargen Landschaft, der Einsamkeit und nur in der Ausstellung ist mir Vieles noch näher gekommen. Danke!»

«Dieser Blick in die Geschichte der Mennoniten hat uns tief berührt! Danke.»

Änderungen im Stiftungsrat



Der Stiftungsrat hat Verstärkung erhalten. Mathilde Gyger wurde an der Sitzung vom 12. August 2025 als Beisitzerin in den Stiftungsrat aufgenommen.

Mathilde Gyger war von 2000 bis 2009 und im Vorstand des Schweizerischen Vereins für Täufergeschichte und dort auch Redaktionsmitglied der Menno-nitica Helvetica. Sie ist promovierte Germanistin und Deutschdidaktikerin und war bis zu ihrer Pensionierung 2018 an der PH FHNW tätig.

Mathilde Gyger (Foto: privat)

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Nicolas Gerber, Vizepräsident des Stiftungsrats, sich bereit erklärt hat, die Rolle als neuer Präsident zu übernehmen. Als neue Vize-Präsidentin wird ihn Mathilde Gyger unterstützen. Der Stiftungsrat dankt den beiden für ihren Einsatz. Wir freuen uns als Stiftungsrat, die Stiftung weiter in die Zukunft zu führen. [Mehr Infos](#)